

## Ruhe bitte!

Der tschechische Kulturminister Antonin Stanek tritt zum Monatsende zurück. Das Ressort müsse zur Ruhe kommen, teilte sein Parteichef, der sozialdemokratische Innenminister Jan Hamacek, am Mittwoch mit. Stanek war wegen seiner Personalentscheidungen unter Druck geraten. Der 53jährige hatte den Direktoren der Nationalgalerie in Prag, Jiri Fajt, und des Kunstmuseums in Olomouc (Olmütz), Michal Soukup, kurz vor Ostern überraschend gekündigt. Mit einem Protestschreiben hatten sich daraufhin mehr als 35 Museumschefs aus aller Welt hinter Fajt gestellt. Unter den Unterzeichnern waren Max Hollein vom Metropolitan Museum of Art in New York, Miguel Falomir Faus vom Prado in Madrid und Marion Ackermann von den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden. Unter der Führung von Fajt hatten sich die Besucherzahlen der Prager Nationalgalerie durch Ausstellungen mit Werken von Kunstmarktgrößen wie Ai Weiwei oder Gerhard Richter nahezu verdoppelt. Wer Staneks Nachfolger werden wird, ist noch nicht bekannt. Für das Minderheitskabinett aus der ANO von Regierungschef Andrej Babis und der sozialdemokratischen CSSD wird es bereits der siebte Ministerwechsel in nur elf Monaten sein. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/354929.rücktritt-eines-kulturministers-ruhe-bitte.html>